

4.1 Überwindung Bahnbarriere

Leitbilder

- 1 Städtebau / Identität
- 4 Lokale Bildung, Kultur, Soziale, Freizeit und Tourismus
- 5 Grün, Energie und Klimaschutz
- 7 Mobilität

Bestandssituation:

- Die Bahngleise trennen die Stadt in Ausrichtung und wirken als Barriere
- Querungen bzw. Unterführungen sind vorhanden an: EKV-Straße, (Kfz-, Fuß- und Radverkehr), Kronacher Straße (Kfz-, Fuß- und Radverkehr), Pörbitscher Weg (Fußverkehr)
- EKV-Straße ist unattraktiv aufgrund starker Verkehrsbelastung
- Unterführung an der Kronacher Straße ist dunkel und unattraktiv (Angsträum)
- Am Pörbitscher Weg führt steile Rampe über Gleise, nicht fahrradgeeignet

Handlungsempfehlungen:

- Durchlässigkeit erhöhen durch zusätzliche Querungen und Übergänge
- Querungsstellen attraktivieren, barrierefrei und leicht nutzbar ausbauen
- EKV-Straße: Verbreiterung der Seitenräume für mehr verkehrssichert
- Kronacher Straße: Alternative ebenerdige Gehwegführung über die Gleise prüfen
- Pörbitscher Weg: Überführung für Radverkehr ausbauen
- Zusätzliche Querung entlang des Weißen Mains im Zuge der Campus-Planung umsetzen

